

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1887**

11.9.1887



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. September 1887.

III. Quartal. **90.** Abonnements-Vorstellung.**Die weiße Dame.**

Oper in drei Aufzügen. Musik von Boieldieu.

Regie: Herr Körner.

**Personen:**

Gaveston, Verwalter der Grafen von Avenel . . . . .	Herr Speigler.
Anna, seine Mündel . . . . .	Frau Harlacher
Georg Brown, Offizier . . . . .	Herr Rosenberg.
Dikson, Pächter . . . . .	Herr Körner.
Jenny, seine Frau . . . . .	Fräulein Fritsch.
Margarethe, eine alte Dienerin der Grafen von Avenel . . . . .	Fräulein Friedlein.
Mac Irton, Friedensrichter . . . . .	Herr Bösch.
Gabriel, Dikson's Knecht . . . . .	Herr Stöbe.
Landleute. Pächter. Gerichtsdiener.	

Die Handlung geht im Jahre 1756 in Schottland vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen neun Uhr.Kasse: **Eröffnung: 5** Uhr.**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.****Preise der Plätze (für Sonntage):**

Balken-Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Balken-Stehplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	3 " 20 "	Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	3 " 20 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . . .	" 70 "
Logen I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterre-Sperre . . . . .	3 " — "	IV. Rang. Seite . . . . .	" 50 "
Balken . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.Die gemachten Erfahrungen haben uns veranlaßt, sämtliche Plätze in den Logen des Großh. Hoftheaters, soweit dies noch nicht geschehen, **nummeriren** zu lassen.

Durch die Nummerirung der Logenplätze erleidet die dormalen bestehende Logenordnung in keiner Weise eine Aenderung, und bleibt den Abonnenten das Vorrecht auf ihre Plätze wie bisher gewahrt.

Ferner werden die Billete auf nicht nummerirte Plätze mit Controlnummern versehen.

**General-Direction des Großherzogl. Hoftheaters.**

Montag, den 12. September. Theater in Baden. Neunte Vorstellung außer Abonnement.

**Badekuren.** Lustspiel in einem Akt von G. zu Puttk.**Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in drei Akten von G. zu Puttk.Dienstag, den 13. September, III. Quartal, **92.** Abonnements-Vorstellung.Zum ersten Male wiederholt: **Goldfische.** Lustspiel in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.**Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:**

nach Durlach u. Pforzheim: Werktags 10 <sup>15</sup> , Sonn- u. Feiertags 11 <sup>25</sup> ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen Stadt, Rastatt, Baden täglich 10 <sup>55</sup> ,	
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 <sup>25</sup> ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 <sup>02</sup> ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung	